

Prävention von tabakassoziierten Krebsarten

19. März 2010

21. Zürcher Präventionstag



Dr. med. Karl Klingler
LungenZentrum Hirslanden

WHO OMS

WORLD HEALTH ORGANIZATION - ORGANISATION MONDIALE DE LA SANTÉ

Weltweit

- 2008: >5 Millionen Tote pro Jahr
- 2000-2025: 150 Millionen Tote
- 2030: 10 Millionen Tote pro Jahr

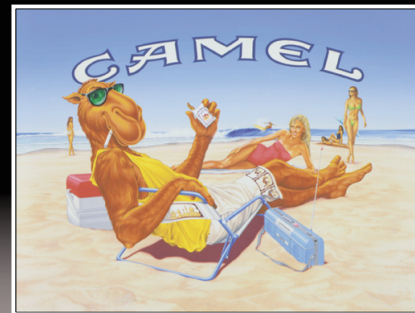
Schweiz

- 2008: 9'000 Tote pro Jahr
- 2008: 17'500 IV-Fälle
- 2000-2025: 400'000 Tote

Besten Dank

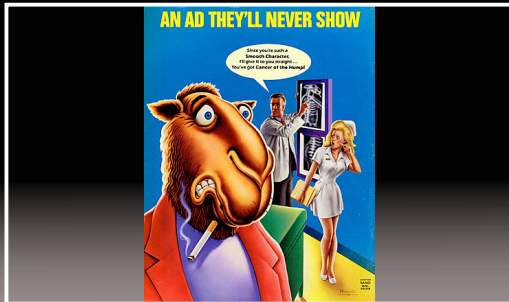
für die Einladung ...

Fallvorstellung



J.C., geb. 1910

Blut gehustet, Röntgenbild



3 Monate später ...

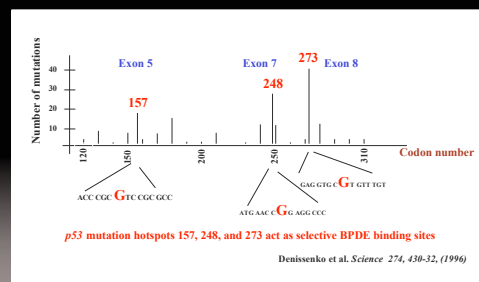


Erkrankungsrisiko Krebs

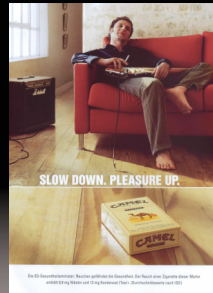
Krebsart	RR Frauen	RR Männer	RR Alle (KI)
Lunge	7.58	9.87	8.96 (6.73-12.1)
Obere Atemwege (Nase, NNH, Rachen)	3.80	3.52	3.57 (2.63-4.84)
Harnleiter/Blase	2.73	2.80	2.77 (2.17-3.54)
Speiseröhre	2.28	2.52	2.50 (2.0-3.13)
Gebärmutterhals	1.83	-	1.83 (1.51-2.21)
Bauchspeicheldrüse	1.73	1.63	1.70 (1.51-1.91)
Leber	1.49	1.85	1.56 (1.29-1.87)
Magen	1.45	1.74	1.64 (1.37-1.95)
Nieren	1.35	1.59	1.52 (1.33-1.74)
Myeloische Leukämie	-	-	1.09 (0.7-1.70)

Int. J. Cancer: 122, 155-164 (2008)

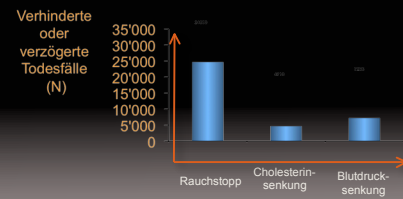
Der Beweis ...



Slow down – pleasure up



Modell der verhinderten oder verzögerten Todesfälle durch eine Reduktion der Risikofaktoren



Unal B et al. *BMJ*. 2005;331:1-6.

Wir schwören ...



Jeffrey Wigand



Jeffrey Wigand

- 65-jährig, lebt in Mt. Pleasant, Michigan, ist geschieden und hat drei Töchter.
- Er studierte Biochemie und arbeitete ab 1988 als Vizepräsident für Forschung und Entwicklung beim Tabak-Multi Brown & Williamson (Lucky Strike).
- 1993 wurde er entlassen, nachdem er sich geweigert hatte, das Suchtpotenzial von Zigaretten durch krebserregende Stoffe zu steigern.
- 1995 ging Wigand an die Öffentlichkeit.
- Das anschließende Verfahren führte zu einem Vergleich: Die Tabakkonzerne müssen die Rekordsumme von 246 Milliarden Dollar Entschädigung zahlen.

The Insider (1999)

- Al Pacino, Russell Crowe
- Story
 - CBS 60 Minuten drehte 1994 ein Interview mit J. Wigand über die Machenschaften der Zigarettenindustrie, die Muttergesellschaft von CBS Westinghouse verhinderte die Ausstrahlung.



Folgen

- US\$ 24,6 Mrd über 25 Jahre an 46 US Staaten
- Alle internen Dokumente müssen öffentlich zugänglich gemacht werden
- Im Gegenzug werden die Zivilklagen wegen der Behandlungskosten erkrankter Raucher fallengelassen.

Werbung

- „Das Problem ist, wie verkauft man Tod? Wie verkauft man ein Gift, das jährlich 350'000 und täglich 1000 Menschen umbringt?“
- „Man macht es mit weiten, offenen Freiflächen in der Natur ... den Bergen, den offenen Plätzen, dem See mit seinem Ufer. Mit jungen, gesunden Menschen.“

Fritz Gahagan, Vertriebsberater von 5 Tabakkonzernen, 1998

Welcome



R-rated – ab 18 Jahren

More people smoke in movies than in real life. Stop the tobacco promotion in movies.

tobacco free movies Action!

www.paho.org/news

Star	Movie	Year	Brand
Johnny Depp	Seven Years in Tibet	2001	LM&T
John Turturro	Seven Years in Tibet	2001	Red Bull
Keanu Reeves	The Matrix	2001	Marlboro
John Travolta	Beavis	2001	Goat
Sam Rockwell	Confessions of a Dangerous Mind	2002	Marlboro
Brittany Murphy	Upstream Girls	2002	American Gold
Nicholas Cage	Matchstick Men	2003	Television
Spencer Akins	Men in Black II	2002	Marlboro
James Coburn	Cabin Fever	2002	Marlboro
James Franco	City by the Sea	2002	Walmart
Antonio Banderas	Feminist Porn	2002	Walmart
Tobacco Company/Games	Feminist Porn	2002	Camel, Marlboro
Hugh Grant	Life or Something Like It	2002	Camel
Stacy Martin	Lovely & Amazing	2002	Marlboro
Sally Spang	In the Bedroom	2001	Marlboro
Russell Crowe	A Beautiful Mind	2001	Walmart
Monica Potter	Along Came a Spider	2001	Marlboro
Jim Carrey	My Wife and I	2000	Marlboro
Johnny Depp	The North Pole	2000	Lucky Strike
Ashley Judd	Eye of the Beholder	2000	Glaxo
Genevieve Bujald	Eye of the Beholder	2000	Glaxo
Sean McGeary	Eye of the Beholder	2000	Glaxo

Vertrag mit Stallone

April 28, 1983

Mr. Bob Willard
 ASSOCIATED FILM PRODUCTIONS
 2270 Santa Monica Avenue
 Culver City, CA 90017

Dear Bob:

As discussed, I guarantee that I will use Brown & Williamson tobacco products on my next film, *Over the Top*.

It is my understanding that Brown & Williamson will pay a fee of \$100,000.00.

Please to hear from you soon.

Sincerely,
 Sylvester Stallone
 B&W

Davidoff Swiss Indoors

- Strafklage gegen Davidoff und Veranstalter Swiss Indoors eingereicht
- Zitat Brennwald:
 - ... Zigarren haben nichts mit Zigaretten zu tun, wegen den Swiss Indoors hat bisher kein Kind mit Rauchen begonnen ...
- 2,4 Mrd sFr Umsatz
 - 995 Mio mit Zigaretten !
 - 990 Mio mit Zigarren
 - 415 Mio mit Parfum etc.

Davidoff - The Good Life

Die „gesunden“ Zigaretten

- Mild, Light, Super Light, Ultra Light etc.

Ventilationslöcher im Filter



Der „LIGHT“ Betrug

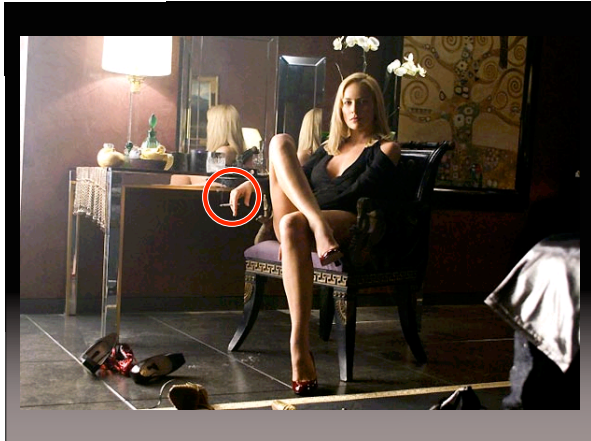
	Teer (mg/Zigarette)	Nikotin (mg/Zigarette)
Schachtelaufdruck	1.0	0.1
Nicht blockierte Ventilationslöcher	1.4	0.16
Zur Hälfte blockierte Ventilationslöcher	4.5	0.56
Vollständig blockierte Ventilationslöcher	12.3	1.21

Basic Instinct 1 (1992)



SHARON
STONE





Passivrauchen

- „Meine Damen und Herren, Sie alle wissen, wie wichtig das Thema Passivrauchen für unser vordringlichstes PR-Problem ist, den Erhalt der sozialen Akzeptanz des Rauchens (...)“

Präsentation des Verbandes der Zigarettenindustrie anlässlich des NMA-Workshops in Washington, DC. 2003

Prof. Dr. med. R. Rylander

- Professor an der medizinischen Fakultät der Universität Genf
- Seine epidemiologischen Studien über das Passivrauchen entsprachen Initiativen der Tabakindustrie, die im Einklang mit ihrer allgemeinen Strategie standen
- Die durch Prof. Rylander verübte Verletzung der wissenschaftlichen Integrität ist im Zusammenhang mit der Strategie der Tabakindustrie zu sehen, Zweifel an der Gesundheitsschädlichkeit des Rauchens und zwar insbesondere für Nichtraucher zu wecken
- "The draft has been prepared by Nick Fina at the Philip Morris Research Center as a ghost writer and is intended to be published over the name of Ragnar Rylander."

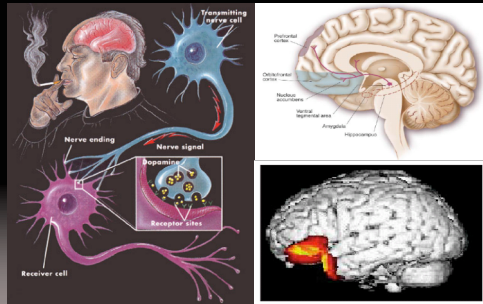
www.prevention.ch/rapportd.pdf

Was macht das Rauchen gefährlich?

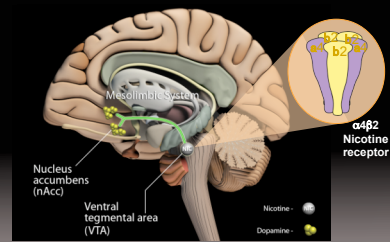
- Nikotin
 - 30-50 mg tödlich (0.05-2.0 mg/Zigarette)
 - tiefer Inhalation 95% ins Blut
- Reizgase
 - 4000 verschiedene chemische Substanzen
- Teerprodukte
 - 40 kanzerogene Substanzen (0.5-25mg/Zigarette)
- Kohlenmonoxid (CO)
- Polonium 210
 - radioaktiv



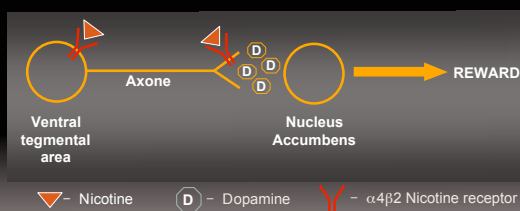
High Way of Pleasure



Nicotine in the Central Nervous System

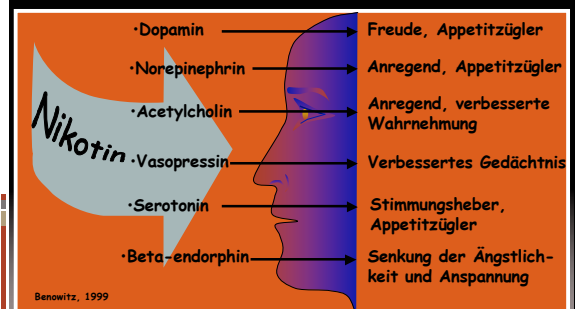


Nicotine stimulates Production of Dopamine



Adapted from Picciotto MR, et al. *Nicotine and Tob Res.* 1999; Suppl 2:S121-S125.

Nikotinwirkung



Abhängigkeitspotential

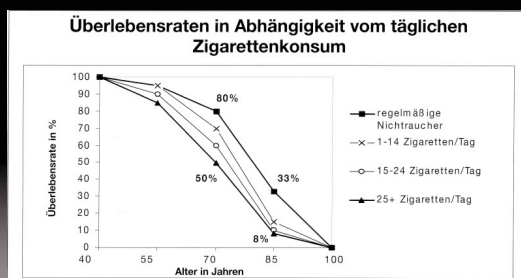
	Lifetime Prävalenz	Abhängigkeit
Nikotin	75%	31.9%
Alkohol	91%	15.4%
Cannabis	46%	9.1%
Kokain	16%	16.7%
Heroin	1.5%	23.1%

Perkins, USA 1999

Tabakabhängigkeit

- ICD 10:
 - eine Tabakabhängigkeit wird angenommen, wenn 3 von 6 Beurteilungskriterien erfüllt sind:
 - Zwanghafter Wunsch, Tabak zu konsumieren
 - Verminderte Kontrollfähigkeit über den Beginn, die Beendigung und die Menge des Tabakkonsums
 - Toleranzbildung
 - Entzugserscheinungen
 - Fortschreitende Vernachlässigung anderer Interessen oder Vergnügen im Interesse eines Tabakkonsums
 - Rauchen trotz detaillierten Wissens über die Gesundheitsschäden

Täglicher Zigarettenkonsum



Lebensqualität und Ueberleben

- Regelmässige Raucher
 - haben nach 20 Jahren Rauchen eine signifikant schlechtere Lebensqualität als Nichtraucher
 - leben 8-10 Jahre weniger als Nichtraucher
- jede Zigarette verkürzt das Leben um 5-10 Minuten

Kosten für das Gesundheitswesen

Ausgaben

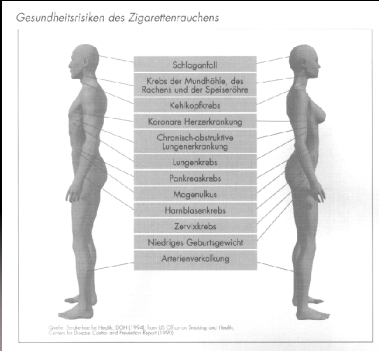
- Direkte Kosten
 - Diagnose und Therapie: 4 Mrd sFr
- Indirekte Kosten
 - Lohnausfall, Sozialleistungen 8 Mrd sFr

Einnahmen

- Tabaksteuer (51% VKP) 1.7 Mrd sFr
- MwSt 0.25 Mrd sFr

▫ **Defizit 10 Mrd sFr**

Gesundheitsrisiken



Tabakassoziierte Krebsarten

International Agency for Research on Cancer (IARC)

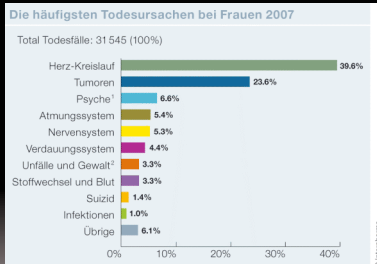
- 1985
 - Lungen-, Mundhöhlen-, Rachen-, Bauchspeicheldrüsen-, Blasen-, Nieren- und Harnleiterkrebs
- 2002
 - Nasen-, Nasennebenhöhlen-, Speiseröhre-, Magen-, Leber-, Nierenzell-, Gebärmutterhals- und Knochenmarkkrebs (Myeloische Leukämie)

Erkrankungsrisiko Krebs

Krebsart	RR Frauen	RR Männer	RR Alle (KI)
Lunge	7.58	9.87	8.96 (6.73-12.1)
Obere Atemwege (Nase, NNH, Rachen)	3.80	3.52	3.57 (2.63-4.84)
Harnleiter/Blase	2.73	2.80	2.77 (2.17-3.54)
Speiseröhre	2.28	2.52	2.50 (2.0-3.13)
Gebärmutterhals	1.83	-	1.83 (1.51-2.21)
Bauchspeicheldrüse	1.73	1.63	1.70 (1.51-1.91)
Leber	1.49	1.85	1.56 (1.29-1.87)
Magen	1.45	1.74	1.64 (1.37-1.95)
Nieren	1.35	1.59	1.52 (1.33-1.74)
Myeloische Leukämie	-	-	1.09 (0.7-1.70)

Int. J. Cancer: 122, 155-164 (2008)

Mortalität Frauen Schweiz (2007)

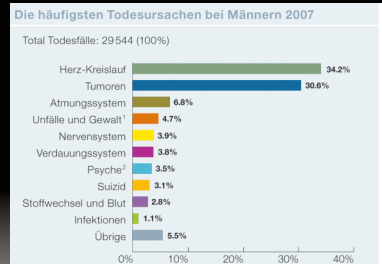


Quelle: Todesursachenstatistik 2007, Bundesamt für Statistik, Neuchâtel.

¹ Demenz (ohne Alzheimer), Schizophrenie, Abhängigkeit von psychotropen Substanzen, andere psychische Krankheiten.

² Ohne Suizid.

Mortalität Männer Schweiz (2007)



Quelle: Todesursachenstatistik 2007, Bundesamt für Statistik, Neuchâtel.

¹ Ohne Suizid.

² Demenz (ohne Alzheimer), Schizophrenie, Abhängigkeit von psychotropen Substanzen, andere psychische Krankheiten.

Präventionsstufen

- Primärprävention
 - Einstieg verhindern
- Sekundärprävention
 - Frühentwöhnung Jugendlicher
- Tertiärprävention
 - Entwöhnung von langjährigen Rauchern/-innen

Primärprävention

- Grundsatz
 - weniger begehrenswert
 - weniger akzeptabel
 - weniger verfügbar
- Massnahmen
 - Passivraucherschutz
 - Altersbeschränkung (zB. ab 18 Jahren)
 - Erhöhung des Zigarettenpreis

Sozialisation des Rauchens

- **Phase 1**
 - Rollenspiel mit Zigarette
 - Alter 2-6 Jahren
- **Phase 2**
 - „Proberauchen“ einer Zigarette
 - Husten, Übelkeit, Durchfall
- **Phase 3**
 - „Verführen“ zum Rauchen
 - Sozialisation des Rauchens

Sozialisation des Rauchens

- **Phase 4**
 - Kauf der ersten Zigarettenschachtel
 - sozialer Druck
- **Phase 5**
 - Zigarettensmarke als Image
 - Verhaltensmuster zur Selbstdarstellung
- **Phase 6**
 - Verlassen des Elternhauses
 - Zigarette als Freiheitssymbol
 - Zunahme des Konsums je nach elterlicher Sanktion

Passivraucherschutz ab 1. Mai 2010



Heute ...



Tabakmonitoring Jugendliche

- der Raucheranteil in der 14- bis 19-Jährigen ist von 29 % auf 24% gesunken
- 2006/07 rauchten 14 % täglich und 10 % gelegentlich
- der Raucheranteil bei den jungen Männern ist höher als bei den jungen Frauen, scheint sich aber anzugleichen
- insgesamt geben 52% der Jugendlichen an, dass ein Rauchstopp für sie eher schwierig oder sehr schwierig zu realisieren wäre

Tabakmonitoring Jugendliche

- der Anteil täglich rauchender Jugendlicher ist beinahe dreimal so hoch, wenn beide Eltern rauchen bzw. wenn eines der Geschwister raucht
- Raucherinnen und Raucher haben häufiger Freunde, die ebenfalls rauchen
- als Gründe für das Rauchen werden am häufigsten Gewohnheit, Stressbewältigung und Genuss genannt.
- Die gesundheitsbezogenen Gründe "nicht abhängig werden" und "Rauchen ist ungesund" werden am häufigsten als Gründe gegen das Rauchen genannt
- 79% der Jugendlichen kaufen ihren Tabak selber

Jugendliche ticken anders

- Unterschätzen das Abhängigkeits-Potential von Nikotin
 - Sind überzeugt, jederzeit mit dem Rauchen aufhören können unabhängig davon, ob sie gelegentlich oder täglich rauchen
- 4% der 12- bis 19-jährigen Rauchern werden jährlich Nichtraucher
 - die Rate der Rückfälle bei Jugendlichen ist höher als bei erwachsenen Rauchern
- 82% der 11- bis 19-jährigen Raucher denken an einen Rauchstopp
 - 77% haben schon einen ersten Rauchstopp im vorherigen Jahr versucht, sie planen selten ihren Rauchstopp, sie wählen vermehrt Methoden ohne Dritunterstützung

Primärprävention beginnt zu Hause

- **Nichtraucher Eltern**
 - 69% beginnen nie zu rauchen, falls Eltern dagegen sind
 - 53% beginnen nie zu rauchen, falls Eltern sich nicht dazu äussern
- **Raucher Eltern**
 - 55% beginnen nie zu rauchen, falls Eltern dagegen sind
 - 24% beginnen nie zu rauchen, falls Eltern sich nicht

Newman et al. 1988. Attitude and Behavior on Early Adolescent Cigarette Smoking

Beginn der Raucherkarriere

- Umwelteinflüsse:
Rauchende Eltern
Rauchende Geschwister und Freunde
Werbung, die auf Jugendliche abzielt
Schwierige Lebensumstände
- Verhaltensweisen:
Schlechte Schulnoten und häufiges Fehlen in der Schule, vorzeitiger Schulabbruch
Zusammenhang mit anderen problematischen Verhaltensweisen
Alkohol- und Drogenmissbrauch
- Persönliche Faktoren:
Geringes Selbstbewusstsein
Geringes Wissen über die Nachteile des Rauchens
Angst und Depression

Sekundärprävention

- Frühentwöhnung
 - solide wissenschaftliche Basis fehlt
 - ein breites Unterstützungsangebot und konkrete Handlungsanleitungen fehlen
 - gesicherte Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen für die Entwöhnung von erwachsenen Rauchern/-innen können nicht generell auf Jugendliche übertragen werden
 - grosser Handlungsbedarf

Sekundärprävention

- Finanzielle und wissenschaftliche Unterstützung fehlt weitgehend
- Verhaltenstherapeutische Massnahmen werden entwickelt, müssen aber validiert sein
- Medikamentöse Raucherentwöhnung für Kinder/Jugendliche nicht geprüft
 - Studien zur Wirksamkeit und Verträglichkeit von Medikamenten fehlen für Kinder und Jugendliche
 - Nikotinersatz, Zyban, Champix nicht zugelassen

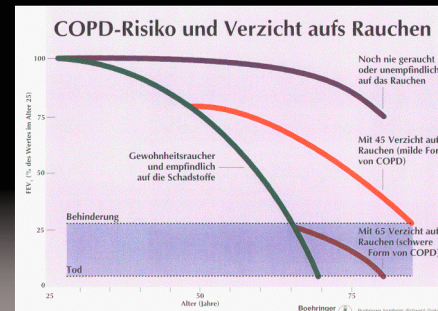
Fakten

- über 90% aller Lungenkrebsfälle
- über 80% aller Herzinfarkte vor dem 50. Lebensjahr
- über 70% aller chronischen Lungenkrankheiten
- über 30% aller Krebserkrankungen und Krebstodesfälle
- über 30% aller ischämischen Herzkrankheiten und Schlaganfälle

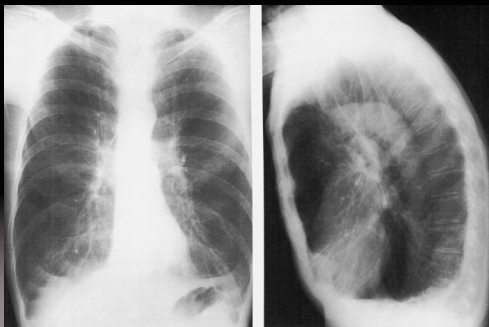
Tertiärprävention

- Ausstieg ermöglichen
 - langjährigen Rauchern/-innen mit Hilfe von wirksamen Entwöhnungsmassnahmen den Ausstieg aus dem Tabakkonsum ermöglichen
- Abstinenz aufrechterhalten
 - Rückfälle verhindern
- Verhaltenstherapeutische Ansätze mit medikamentöser Unterstützung
 - Erfolgsraten unterschiedlich

COPD und Rauchen



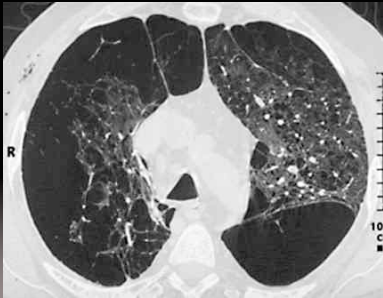
Emphysem



Bullöses Emphysem



Bullöses Emphysem CT



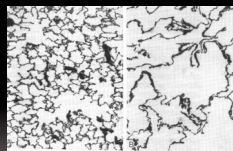
Emphysem konventionell/CT



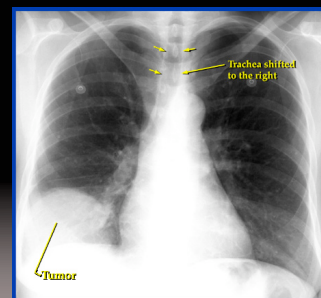
Lungenemphysem

Normal

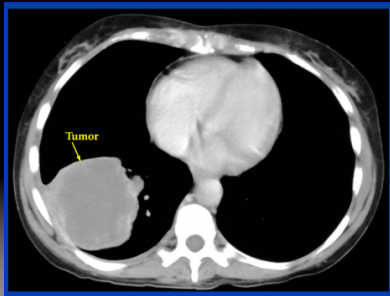
Emphysem



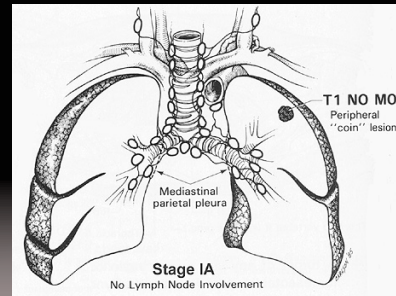
Lungenkrebs



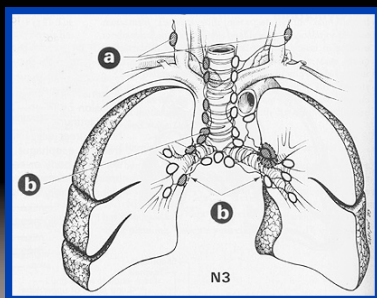
Computertomographie



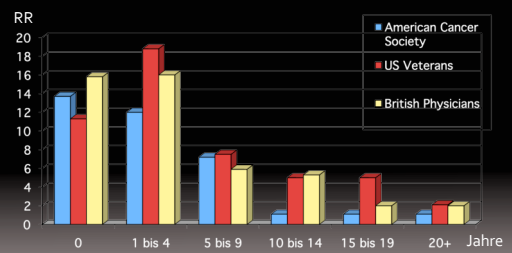
Stadium IA = 10%



Stadium IV = 80%



Relatives Risiko nach dem Aufhören



Überleben nach Stadium

Stadium	Überleben (%)		
	1 J	2J	5J
IA	91	79	61
IB	72	54	38
IIA	79	49	34
IIB	59	41	24
IIIA	50	25	13
IIIB	34	13	5
IV	19	6	1

Risiko Passivrauchen

Untersucher	Lungen-Ca	Leicht	Schwer (>20)
Hirayama, 1981	201	1.4	1.9
Trichopoulos, 1983	77	1.9	2.5
Garfinkel, 1981	153	1.1	1.3
Correa, 1983	22	1.2	3.5
Koo, 1984	88	1.9	1.2
Wu, 1985	28	1.2	2.0
Garfinkel, 1985	134	1.1	2.0
Akiba, 1986	94	1.4	2.1
Pershagen, 1987	67	1.0	3.2
Lam, 1987	199	1.9	2.1
Gao, 1987	406	1.2	1.7
Janerich, 1990	191	0.8	1.1
Fontham, 1991	420	1.1	1.3
Brownson, 1992	432	0.9	1.3
Stockwell, 1992	210	1.5	2.4

Staatliche Massnahmen

- Wirksamer Passivraucherschutz
 - parlamentarische Initiative Gutzwiller 10/2004, Inkraftsetzung 1. Mai 2010
 - Kantonale Gesetze
 - Volksinitiative LungenLiga Schweiz
 - Erhöhung der Tabaksteuer
 - Verkauf von Zigaretten ab 18 Jahren
 - Verbot von Zigarettenautomaten
-
- Verbot der Tabakwerbung
 - Risikoprämien
 - Krankenkasse, Lebensversicherung

Rauchstopp

Wichtigste Einzelintervention in der Medizin

Take home message

- Die obligatorischen Schulfächer der Zukunft:

- Nichtrauchen
- Ernährungslehre
- Bewegungslehre

psychische Stärke